Ich muß noch mehr schreiben. Letztens habe ich mitten
unter Prinzen an der Seite des Königs einen Poeten
gesehen. Wißen sie wen? Es war kein Deutscher.
Es war Voltaire. Soll ich Ihnen sagen was er mit den
Herzen von Holstein sprach als er die Kirchparade
mit ansahe? Er frug ob bey Molwitz die Haut-
boisten keine falsche Thöne angegeben hätten?
Meinen sie daß dis auch ein geringerer Poet hätte
fragen können? Indeßen wurde er bewun-
dert und reich beschenkt reiste er plötzlich von
hier weg, da ich eben im Begriff war ihm
meine Aufwartung zu machen. Sie werden
ihn vermuthlich in Anspach gesehen haben. Er
hat ja daselbst ein Gedicht im Nahmen einer
Prinzeßin gemacht. Ich habe es noch nicht
gesehen. Kan ich es von Ihnen bekommen?
Sie werden in Anspach gelegen haben, denen Schön
viel artiges Französisch vorzusagen. Ich habe dis ent-
weder niemahls gekont, oder ich habe doch vieles
verlernet seitdem ich mehr italienisch gesprochen
habe. In Berlin sind bereits 2 neue Opern fertig.
Die Divertissimens werden aber doch nicht
vor dem December angehen. Es ist jetzo nur alle
Mitwoche französische Comedie. Die Acteurs
sind nicht die besten. Vorige Wochen sind
etliche neue Lustrate angekommen, mit welch
aber der König nicht sonderlich zufrieden ist.
Hier ist jetzo alle abend Concert, wozu aber
auch nicht einmahl ein Prinz ohne Erlaubniß
gelaßen wird. Noch eins: die neue Acade-
mie von welcher bisher so viel gesprochen ist,
ist endlich etablirt, doch, wie man sagt noch nicht
im völlig Stande. Francheville, von dem

Gleimhaus 6310

digishelf.de